

**Auszug aus dem Protokoll
des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 21. Dezember 2016

**1254. Kantonsschule Büelrain Winterthur, Ersatz- und Ergänzungsbau
(Planerleistungen HLK Ingenieur, Vergabeerhöhung)**

Mit Beschluss des Kantonsrates vom 7. März 2016 (Vorlage 5203) wurde für den Ersatz- und Ergänzungsbau der Kantonsschule Büelrain in Winterthur ein Objektkredit von insgesamt Fr. 59 800 000 bewilligt. Davon gehen Fr. 55 500 000 zulasten der Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestition Bildungsdirektion, und Fr. 4 300 000 zulasten der Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen.

Die Planerleistungen HLK Ingenieur für die Projektierungsphase wurden im Rahmen des Projektierungskredits an die 3-Plan Haustechnik AG, Zürich (Vergabe am 7. November 2011 und spätere Vergabeerhöhung am 1. September 2014), zum Betrag von Fr. 440 000 vergeben.

Mit der Bewilligung des Objektkredites durch den Kantonsrat vom 7. März 2016 kann mit der Ausführungsplanung und der Verwirklichung des Projektes begonnen werden. Deshalb ist die Vergabe der Planerleistungen HLK Ingenieur für die Phasen Ausführungsplanung, Ausführung, Inbetriebnahme und Abschluss gemäss SIA Ordnung 108 zu erhöhen.

Gemäss Kostenvoranschlag der ARGE Jonas Wüest Architekten / GMS Partner AG vom 24. April 2015 beträgt das Honorar für die Planerleistungen HLK Ingenieur für den Ersatz- und Ergänzungsbau der Kantonsschule Büelrain gesamthaft Fr. 1 588 000 einschliesslich MWSt.

Gestützt auf § 10 Abs. 1 lit. i der Submissionsverordnung ist die Vergabesumme der Planerleistungen HLK Ingenieur von Fr. 440 000 um Fr. 1 148 000 auf Fr. 1 588 000 zu erhöhen. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 1 800 000 erhöhen.

Die Vergabesumme ist in dem mit dem Kantonsratsbeschluss vom 7. März 2016 bewilligten Objektkredit enthalten und geht zulasten der Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestition Bildungsdirektion, und der Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen.

Die Ausgaben 2016 sind im Budget 2016 mit 3 Mio. Franken und die Ausgaben 2017 im Budget 2017 mit 10 Mio. Franken enthalten. Für 2018, 2019 und 2020 sind im KEF 2017–2020 46,5 Mio. Franken eingestellt.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Betrag der Vergabe an die 3-Plan Haustechnik AG, Zürich, wird für die Ausführungsphase des Ersatz- und Ergänzungsbaus der Kantonsschule Büelrain von Fr. 440 000 um Fr. 1 148 000 auf Fr. 1 588 000 erhöht. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 1 800 000 erhöhen.

II. Der Betrag geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestition Bildungsdirektion, und der Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen.

III. Mitteilung an die Bildungsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi